



# Nachrichten

der Evangelischen  
Kirchengemeinde Horn

September/Oktober/November 2023

Mit großem Sonderteil zum Thema  
"#kein Platz für Gewalt"



© Foto: Heike Wegener

*Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,  
sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.*

*(2. Tim 1,7)*

## Das geistliche Wort

Die Nachrichten melden das sichtbare Gewalt-Ausmaß: Die Anzahl der Kindeswohlgefährdungen und die Fälle häuslicher Gewalt (Gewalt in Partnerschaften) haben zugenommen. Gewalt, gerade in sexualisierter Form, wird mehr. Das kann Angst auslösen, und wie gelähmt denkt man: Früher war das nicht so schlimm und heute kann ich nichts tun. Oder die Furcht drängt zur Flucht, indem ich wegschaue und verdränge, dass Gewalt damals wie heute überall vorkommt, jeden treffen kann. Früher weniger sichtbar. Wer hätte dem Kind geglaubt? Und wer Bescheid wusste, wagte nicht, etwas zu sagen, denn „eine Autorität will man nicht falsch verdächtigen, hat die im kurzen Rock nicht selbst Schuld? Denk an den guten Ruf der Familie, der Kirche, des Sportvereins“. Statt sich einzumischen, wurde unter den Teppich gekehrt, durch Menschen und Institutionen. Und alle Betroffenen hätten es gebraucht, dass man ihnen glaubt und hilft, sie schützt. Es hätte Menschen geben müssen, die die Wahrheit offenlegen, dass die Schuldigen die Täter\*innen sind, die sich dafür vor Gericht verantworten müssen und bestraft werden. Und dass der Staat seinem Schutzauftrag nachkommen muss, Täter\*innen an weiterer Gewalt zu hindern. Dieses verantwortliche Handeln im Sinne der Betroffenen ist damals wie heute dringend nötig.

Denn Furcht ändert nichts, hilft den Betroffenen nicht, das zeigen die steigenden Zahlen. Nur verantwortliches Hinschauen und Handeln kann etwas ändern, dafür brauchen wir Gottes Geist: **Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft,**

**der Liebe und der Besonnenheit.** (2. Tim 1,7) Wir brauchen diesen Geist der Kraft, damit sexualisierte Gewalt bei uns in der Gemeinde nicht kein, sondern ein Thema ist, über das wir sprechen können, gemeinsam Schutzkonzepte erarbeiten, in dieser, wie in allen Gemeinden, damit sie zu möglichst sicheren Orten werden, in denen kein Platz für Gewalt und Machtmissbrauch ist. Und wir brauchen den Geist, um gemeinsam aktiv zu werden, damit sich in Zukunft etwas ändert: „#keinPlatzfürGewalt“ mit den orangenen Bänken, auch bei uns im Luisental und vielen Veranstaltungen ist so eine Aktion der "Bremischen Evangelischen Kirche". So wird unsere Haltung sichtbar und Menschen aufmerksam. Wir brauchen den Geist der Nächstenliebe, der uns hinsehen lässt, dass von Gewalt betroffene Menschen in unserem direkten Umfeld sind. Wir brauchen diesen Geist, damit Menschen ermutigt werden, sich anzuvertrauen, ihre „Gewaltgeschichte“ zu erzählen, damit sie in der aktuellen Situation nicht allein sind und Unterstützung erfahren. Denn hinter jeder Zahl steht ein Kind, eine Jugendliche, ein Erwachsener, eine Seniorin, ein Mensch mit Namen, der Gewalt erlitten hat oder immer noch bedroht ist. Der hoffentlich einen Menschen hat, der ihm glaubt, für ihn da ist, der die Not gesehen hat und eine Idee hat, wie man in ihrem Sinne helfen kann. Der Wege kennt oder sucht, um Schutz und Unterstützung, Beratung und Hilfe zu ermöglichen und mit dem Erlittenen umzugehen. Der im Geist der Besonnenheit handelt. Und dieser Mensch könnten Sie sein! Amen.

*Ihre Pastorin Heike Wegener*

## Gemeinde aktuell

Liebe Horner Kirchengemeinde,

mein Name ist **Josef, ich bin Zimmermann in Nazareth** und ich muss Sie dringend um Hilfe bitten:

Ich bin mit meiner Familie nach Bremen gekommen, um Ihnen und anderen Menschen Weihnachten in Ihrer Kirche zu zeigen, was vor über 2000 Jahren in Bethlehem geschah.

Ein anonymer Spender hat mir, meiner Frau Maria, unserem Kind Jesus, einem Hirten und dem Verkündigungsengel dies ermöglicht – allerdings völlig ohne Bekleidung!

Ich bin inzwischen angezogen, aber **meine Frau hat nichts anzuziehen!**

Das Jesuskind hat noch keine Krippe, in die wir es hineinlegen können! Dem Engel wird gerade ein Kleid angemessen...



Ein Weiser und eine Frau, die zur Krippe kommen möchten, haben sich schon angekündigt – aber auch sie sind dann noch nackt und bloß!

**Haben Sie Zeit und Lust, beim Schneidern zu helfen?**

Es wäre natürlich auch schön, wenn Sie durch eine **Spende** beitragen könnten, dass die noch **fehlenden Weisen** herbeigerufen werden können – und der Hirte, der gerade Kleidung bekommt, würde sich sicherlich über eine **Herde Schafe** freuen!

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!

Auf Wiedersehen bis Weihnachten in Ihrer Horner Kirche

Ihr Josef von Nazareth

### Eine Krippe für die Horner Kirche

vorhanden: - **Joseph, Hirtenbub, Engel** (alle schon bekleidet)  
- unbedeckte **Maria**, unbedeckter **Hirte**

#### Jesuskind

gesucht werden: - **hilfreiche Hände zum Bekleiden der Figuren**  
(Stoffe können gestellt werden)  
- **Krippe für das Jesuskind**  
(Lindenholz von der Friedhofslinde vorhanden)  
- **Spenden** zur Anschaffung weiterer Figuren z.B. der 3 Weisen und von Tieren

Bankverbindung: Sparkasse Bremen

IBAN: DE86 2905 0101 0001 054238

Verwendungszweck: Krippe

Möglich ist auch eine zielgerichtete Spende: 1 Schaf o.ä.

## Angebote für Kinder und Familien

### Kids Go!



ist ein Gottesdienstangebot für Kinder von 3 – 10 Jahren und ihre erwachsenen Begleitpersonen. An einem Samstag nehmen wir uns von 10-10.45 Zeit, eine Geschichte aus der Bibel anschaulich zu erleben, zu singen und zu beten, kreativ zu sein ...

Die Termine finden sie hier, als Aushang in den Schaukästen und im Internet. Sie möchten lieber persönlich eingeladen werden? Dann schicken Sie mir einfach Ihre E-Mail-Adresse!

**Termine: 16. September (im Gemeindehaus Luisental 26) und am 11. November (im Gemeindehaus Luisental 27).**

### Einladung zum ökumenischen Martinslaufen

Am **Sonntag, dem 12. November 2023** treffen wir uns um **17 Uhr in der kath. Kirche St. Georg**, hören die Geschichte von Martin, wie er seinen Mantel und das Brot mit dem armen Menschen teilte. Wir gehen dann zum Gemeindegrundstück Horner Heerstr. 28, singen Martinslieder und werden wie Martin dort die „Martinsmänner“ teilen. Vergesst Eure Laternen für den Umzug nicht!



© Bild: Superbass / CC-by-sa 4.0 / Quelle: Wikimedia Commons. In: Pfarrbriefservice.de

### Mach mit! Beim Krippenspiel 2023



Ich suche Kinder und Jugendliche als Krippenspieler\*innen, denn wir beginnen im November schon mit dem Proben. Es gibt viele Rollen zu vergeben, auch eine für Dich! Ich rechne damit, dass es wieder zwei Krippenspiel-Gottesdienste wie im letzten Jahr geben wird.

(© Bild Ralf Adloff, Kindermissionswerk "Die Sternsinger". In: Pfarrbriefservice.de)

Das erste Treffen findet am Samstag, dem 11. November um 11 Uhr nach dem Kindergottesdienst im Gemeindehaus Luisental 27 statt. Wenn jemand mitmachen möchte und an dem Termin nicht kann, kann er sich bei mir telefonisch (398 87 66) oder per Mail ([heike.wegener@kirche-bremen.de](mailto:heike.wegener@kirche-bremen.de)) anmelden.

Das nächste Treffen ist am Montag, dem 20.11. um 17 Uhr, dann werden die Rollen verteilt. Die weiteren Proben sind samstags ab 10 Uhr.

*Eure und Ihre Pastorin Heike Wegener*



## Besondere Gottesdienste

### Jubel-Konfirmation am Erntedanksonntag, 1. Oktober 2023

Ihre Konfirmation liegt 50, 60, 70 oder sogar 80 Jahre zurück? Herzlichen Glückwunsch zum Konfirmationsjubiläum! Am Erntedanksonntag möchten wir das in einem **festlichen Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr im Gemeindehaus Horner Heerstr. 28** feiern, anschließend sind alle zum Kirchcafé und Sekt eingeladen. Die Jubelkonfirmand\*innen treffen sich bereits um 9.30 im Gemeindehaus. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel. 23 60 56) dazu an.



*Ihre Pastorin Heike Wegener*

### Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag mit Einführung der regionalen Diakonin Katrin Lehmann

Seit dem 1. April 2020 ist Katrin Lehmann für unsere Kooperation Horn, Andreas und Borgfeld aktiv. Sie hat schon vieles für die jungen Menschen und die Region bewegen können, Kontakte vertieft und neu geknüpft. Ihre Einführung hätten wir längst gefeiert, aber unter Corona-Einschränkungen war das so nicht möglich. Denn sie möchte so feiern, dass viele Menschen dabei sein können. So laden wir herzlich ein zum **Gottesdienst mit regionalem Jugendchor und anschließendem Empfang am 31. Oktober um 18 Uhr, Borgfelder Kirche** (Borgfelder Landstr. 15)

*Ihre Pastorinnen Schultheis (Andreas), Wichmann (Borgfeld) und Wegener (Horn)*

### Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Es kann gut sein, der Trauer Zeit und Raum zu geben. Nach Wochen, Monaten, einem Jahr, sich bewusst an den verstorbenen Menschen erinnern, seinen Namen hören, das Licht einer Kerze sehen, hoffnungsvolle Worte hören – im **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 26.11.2023, laden wir um 10 Uhr ins Gemeindehaus Horner Heerstr. 28**, unserer „Ausweich-Kirche“ ein. Wir lesen die Namen der Gestorbenen des vergangenen Kirchenjahres, zünden jeweils eine Kerze dazu an, laden ein, sich zu erinnern, Trauer und Schmerz Gott zu klagen, Trost zu suchen und neue Kraft und Gottes Segen für den Weg zu bekommen.



© Foto congerdesign / cc0 – gemeinfrei /  
Quelle: pixabay.com. In: Pfarrbriefservice.de

**Nach dem Gottesdienst ist Zeit für Begegnung beim Kirchkaffee.**

*Ihre Pastoren Klimm und Wegener*



## Musik im regionalen Kantorat

Seit Ostern dieses Jahres sind nun die beiden hauptamtlichen Stellen in der Kirchenmusik der Kooperation Andreas, Borgfeld, Horn besetzt. Somit sind alle musikalischen Gruppen wieder unter fester Leitung und können endlich wieder konstant proben. In den folgenden Gemeindebriefen wollen sich die Gruppen vorstellen. Der Jugendchor beginnt:

Es waren einmal elf Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren, die gerne sangen und sich aus diesem Grund regelmäßig trafen... Nein, das ist kein Beginn eines Märchens! Es ist tatsächlich so: Jede Woche treffen wir uns, zusammen mit Frauuke, und singen schöne Lieder. Das sind christliche Popsongs, moderne geistliche Chormusik und (derzeit der Favorit) Disney! Ob ein-, zwei-, drei- oder vierstimmig – wir sind für alles offen! Hauptsache, es klingt am Ende gut und macht Spaß zu singen! Derzeit proben wir für anstehende Gottesdienste (am 3. September um 10 Uhr in Horn, am 31. Oktober um 18 Uhr in Borgfeld und am 24. Dezember um 22.30 Uhr in Andreas). Außerdem haben wir vor, im kommenden Jahr eine Chorfahrt zu unternehmen.

Wer gerne singt, über 14 Jahre alt ist, sich jugendlich fühlt und Mitglied in unserer Gemeinschaft werden möchte, ist herzlich eingeladen, bei uns im regionalen Jugendchor mitzumachen! Wir proben immer mittwochs (außer in den Ferien) immer von 18.30-20 Uhr im großen Saal der Andreas-Gemeinde unter der Leitung von Kantorin Frauuke Sczeponek.



## Kirchenmusik und Kindermusical

Seit ein paar Monaten sind meine Kollegin Frauke Sczeponek und ich nun im Dienst und haben viele Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen kennengelernt, viele Chorproben fanden statt. Es ist eine Freude mit Ihnen/ Euch zu singen und neue und alte Chorstücke, Lieder und Melodien gemeinsam wiederzuentdecken.

Nach der Sommerpause, in der wir die Stücke für die nächste Zeit herausuchen, geht es mit frischem Schwung weiter. In den Notenarchiven haben wir geblättert und passende Musik gefunden.

Wir haben noch Platz für Sängerinnen und Sänger, groß und klein, jung und älter. Schauen Sie doch bei den Chorproben vorbei oder rufen an, wir finden den passenden Chor für Sie/ Euch.

Herzliche Grüße,

*Babette Ehlers*

\*\*\*\*\*



**Chor-  
Benefiz-  
Konzert**

zugunsten der Orgelreinigung

**16. September 2023**  
**18:00 Uhr**  
**Ev. Andreas Kirche Bremen**

**Gemeindenchor &  
Regionale Kantorei  
Andreas, Borgfeld, Horn**

**Babette Ehlers & Frauke Sczeponek, Leitung**

**Eintritt frei**



EV. GEMEINDEHAUS BORGFELD  
SAMSTAG  
7. OKTOBER 2023  
15:30 UHR

**JESUSJÜNGER -  
MENSCHENHELFER**

KINDERMUSICAL  
VON GERALD FINK

KINDERCHÖRE DES  
REGIONALEN KANTORATES  
ANDREAS, BORGFELD, HORN  
UNTER DER LEITUNG VON  
FRAUKE SCZEPONEK

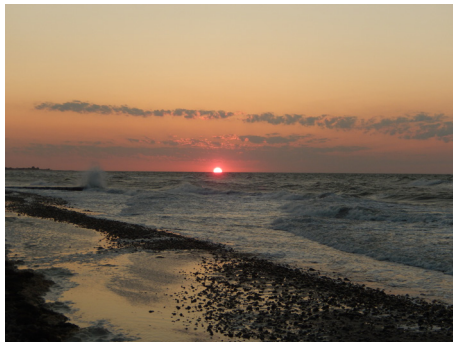
EINTRITT FREI



## Gemeindefreizeit für Jung und Alt 2023

### Wem bin ich die Nächste oder wer ist mir der Nächste?

Unter diesem Motto hat sich an einem verlängerten Wochenende im Juni eine Gruppe aus jungen und älteren Menschen aus der Kooperation auf den Weg nach Hohenfelde an die Ostsee gemacht. Wir haben es uns vier Tage gut gehen lassen, dabei sind wir hervorragend von den dortigen Mitarbeitenden versorgt worden. Unsere Tage haben wir gemeinsam begonnen und abgeschlossen. Unterschiedliche Geschichten zum Thema haben uns dabei begleitet. Eine Geschichte handelt von einem kleinen Jungen, der einer Freundin hilft nachdem sie ihre Puppe verloren hat. Seine Mutter fragt ihn, wie er ihr



geholfen hat. Der Junge sagt, er habe seiner Freundin beim Weinen geholfen. Sind es diese Situationen, in denen wir Andere unterstützen, in denen wir merken, wer uns oder wem wir die Nächste sind? Durch Gespräche sind wir auf neue Ideen gekommen und haben unsere eigenen Ideen geschärft. Die Tage konnten wir bei bestem frühlingsommerlichem Wetter an der Ostsee verbringen, einige haben sich sogar in die noch kalte Ostsee getraut. Das Grundstück, auf dem wir waren, lädt zum Draußen sein ein. Die freien Zeiten sind von allen nach ihren Vor-

lieben genutzt worden. Einige haben ihre Fähigkeiten im Tischtennis, Kickern, Volleyball oder Fußball erweitert. Andere sind den Sträußen auf einer Farm in der Nachbarschaft begegnet und haben sich von ihnen faszinieren lassen. Unsere Abende waren von Lagerfeuer, natürlich mit Stockbrot und



Marshmallows, geprägt. Am letzten Abend war zuhören und Kreuze machen angesagt, wir haben eine Runde Bingo gespielt. Dies Spiel hat uns alle in Entzückung versetzt. Es ist einfach und alle Generationen hatten einen tollen Abend. Am nächsten Morgen, dem Sonntag, ging unsere Freizeit nach einem kleinen Gottesdienst mit einem großartigen Theaterstück zur Geschichte des Barmherzigen Samariters und einem letzten Mittagessen zu Ende.

Fröhlich, gestärkt, beschwingt und glücklich haben wir uns alle zurück auf den Weg nach Bremen gemacht.

Im nächsten Jahr wird es wieder eine Kooperationsfreizeit für Jung und Alt geben, vielleicht haben sie / habt ihr Lust dabei zu sein. Ende des Jahres wird es die erste Werbung geben oder fragen Sie bei mir nach.

*Diakonin Katrin Lehmann*





## Liebe „neue“ Kindergartenkinder

Nicolas, Valentina, Cataleya, Claire, Elias, Donna, Noar,  
Merle, Maria, Arian, Ellen, Gabriel, Jonte, Jannes,  
Mervan, Jelke, Julian, Dorssa, Carlotta,  
Leni, Lukas und Elina

Ein neues Kindergarten- und Krippenjahr beginnt, und wir freuen uns auf euch!  
Wir wünschen Euch, dass ihr viele Abenteuer erlebt, neue Freunde findet, euch wohl  
fühlt und Spaß & Freude bei uns habt.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Mitarbeitenden eine gute und gesegnete Zeit in  
unserem Haus!

*Ulrike Teschner*

\*\*\*\*\*

## Herbst-Basar „Rund um´s Kind“

Am **Samstag, dem 7. Oktober 2023** wird es  
**von 11 bis 14 Uhr** im Gemeindesaal im  
Luisental 27 wieder einen **Basar** geben.



Wir  
sind der  
Förderverein

Gemeinsam für  
unsere Kinder.

Wir Eltern des Fördervereins möchten zum  
Start in die kalte Jahreszeit gern wieder einen  
Basar auf Kommissionsbasis organisieren.

Die vorher angenommenen Waren werden  
nach Größen sortiert auf Garderobenstän-  
dern und Tischen im Gemeindesaal platziert.  
Angeboten werden Kinderbekleidung (Gr.  
50-146/152) und Schuhe, Bücher, Spielzeug,  
Puzzles, CDs/DVDs und vieles mehr.

Der Erlös geht an den Förderverein des Kin-  
dergarten Luisental e.V. und kommt somit  
dem Kindergarten zu Gute.

Weitere Infos und Anmeldungen sind unter  
[kinderflohmarkt.horn@web.de](mailto:kinderflohmarkt.horn@web.de) zu bekom-  
men.

Wenn es dann losgeht, freuen wir uns über  
viele helfende Hände.

*die Eltern des Fördervereins*

## Veranstaltung in der Reihe „#kein Platz für Gewalt“

Die Veranstaltungsreihe der Bremischen Evangelischen Kirche „#kein Platz für Gewalt“ findet vom 16. August bis 10. Dezember 2023 bremenweit statt. Die Aktion möchte einen offeneren Umgang mit dem Thema „sexualisierte Gewalt“ ermöglichen. Sie will Menschen informieren, wo Gewalt anfängt und wo sie Hilfe erhalten können, ermutigen, hinzusehen und einzugreifen, will dazu beitragen, dass Betroffenen zugehört wird, dass Kirchengemeinden Orte werden, an denen man sicher ist und reden kann... Das Programm spricht Menschen aller Altersgruppen an, mit orangefarbenen Bänken, um vor Ort ins Gespräch zu kommen, Lesungen und Musik, Workshops und Präventionsfortbildungen, Gesprächsabenden und einer Präventions-Ausstellung „echt krass“ ... Das ganze Programm finden Sie unter [www.kirche-bremen.de/aktuelles/keinplatzfuergewalt](http://www.kirche-bremen.de/aktuelles/keinplatzfuergewalt) oder in den ausliegenden Veranstaltungsprogrammen (eins liegt auch im Gemeindebüro zur Einsicht). Auf zwei Veranstaltungen weise ich hin:

### **Offener Abend in der Ausstellung „echt krass“ für alle Interessierten**

**Mittwoch 13. September 18 – 19.30, Vereinigte Ev. Gemeinde Bremen-Neustadt - Gemeindezentrum St. Pauli, Große Krankenstr. 11, 28199 Bremen**

Die Ausstellung besteht aus 5 dreiwändigen, 2m hohen thematischen Stationen, die jeweils eine begehbare Innenkabine haben und mit Abstand im Saal stehen. Sie sind interaktiv und selbsterklärend aufgebaut. Dies wurde von „Petze“- Institut für Gewaltprävention gGmbH (mehr zur Ausstellung unter [www.petze-institut.de](http://www.petze-institut.de)) für Jugendliche entwickelt, um sie in der Phase des sexuellen Ausprobierens für ihre Grenzen zu sensibilisieren und sie zu stärken „Stopp und Nein“ zu sagen, Rollenzuschreibungen und Mythen über Sex zu entlarven, Handlungsalternativen und Auswege aus der Gewalt aufzuzeigen. Für Jugendliche ist die Gewalt durch andere Jugendliche die größte Gefährdung. Dies zu wissen, ist nicht nur für junge Menschen wichtig, um sich wehren zu können und Gewalt vorzubeugen, sondern auch für Mütter und Väter, Großeltern, interessierte Menschen, für Sie! Dieser Abend wird begleitet von Frau Dr. Jutta Schmidt (Meldestelle der BEK) und Heike Wegener (Präventionsbeauftragte der BEK)

### **Offener Seniorentreff zum Thema: „Vorsicht Falle“**

**Donnerstag, 5. Oktober 15-17 Uhr Gemeindehaus Horner Heerstr. 28**

Enkeltrick und Schockanruf, Armbanduhren oder Handtaschenraub, Seniorinnen und Senioren sind Ziel von Gewalttäter\*innen. Und es kann jeden treffen. Wie kann ich mich schützen? Wie kann ich mich auf einen Anruf vorbereiten? Welche Sätze zur Vorbeugung hilfreich sind, was ich tun kann, das werden wir an dem Nachmittag besprechen und ausprobieren. Ob auch einer der Kontaktpolizisten den Nachmittag begleiten kann, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

*Ihre Präventionsbeauftragte Heike Wegener*

## Veranstaltung in der Reihe „#kein Platz für Gewalt“

### Die Würde wieder herstellen - Lesung mit Musik

am 19.10.2023, 19 Uhr im Gemeindehaus Horner Heerstr. 28

Die Autorin **Heide Marie Voigt** liest aus ihrem Buch „**Marias Geschichte**“ (ISBN 978-3-92651-339-8 Kellner Verlag, Bremen) Texte und Gedichte aus ihrem Leben nach dem in der Familie erlittenen sexuellen Missbrauch. Die Lesung wird von **Almut Drüner** auf der **Irischen Harfe** begleitet.

*Von den Familien, in denen die meisten Missbrauchstaten passieren, war bislang noch nicht einmal die Rede. Warum nutzt die Gesellschaft nicht endlich die Erfahrungen der Opfer, um weiteren Taten vorzubeugen?* fragte der Weser-Kurier am 14.1.2020. Mit ihrem Buch stellt sich Heide Marie Voigt dieser Anforderung. Sie berichtet darin in Gedichten und Texten von 30 Jahren „Leben mit Lücke im Selbst“. Die konkrete Erinnerung an das Kindheitstrauma ist abgespalten und kommt nicht vor. „Wohlgemerkt“, sagt sie, „ich spreche nur für mich. Jede Geschichte ist anders.“ Was wird aus denen? „Die sterben tausend Tode!“ sagt eine Journalistin „Die landen vielleicht in der Psychiatrie!“ Kann sein.

Aber andere Betroffene werden kompetente Lehrer\*in oder Frauenärzt\*in oder Therapeut\*in, bewährt im Alltag. Vor allem: Ihre Geschichte ist TABU. Auch engagierte ‚Helfer‘ und Journalisten fühlen sich im Voraus überfordert und fragen sie nicht.

Ich freue mich auf ein gesprächsbereitetes Publikum, das sich nicht scheut, nachzufragen.

Was ich noch zu sagen habe, hat mit vernünftigem Denken nichts zu tun und lässt sich nicht wissenschaftlich erklären – etwa so wie das Glück nach einer Wanderung erklären lässt mit Ausschüttung von Hormonen im Belohnungszentrum des Gehirns.

Mein Vater war einverstanden mit meinem Tabu-Bruch.

Mein Vater war schon seit zehn Jahren tot, als ich 1996 den Tanz „Der Tod und das Mädchen“ zum ersten Mal aufführte. Unterstützt von dem Regisseur Jürgen Müller-Othzen hatte ich körperlich Ausdruck gefunden für das artige Mädchen, das ich war – für negative Gefühle – für eine neue Geburt, eine neue Entwicklung, neue Begegnung mit der Welt – und schließlich auch für einen Tanz mit den Schatten der Vergangenheit und mit dem Tod. Nach der ersten Aufführung wusste ich, mein Vater war einverstanden, weil ich das Leben wieder in Fluss gebracht hatte. Ich hatte die Würde wieder hergestellt – meine und seine. Aber wie gesagt – das ist irrational. Das ist sehr subjektiv, kein Rezept, kein guter Rat, den man weitergeben kann – ‚nur‘ eine subjektive Erfahrung.

*Heide Marie Voigt*

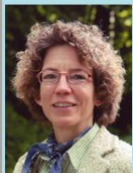
Der Abend wird moderiert und begleitet von Pastorin Heike Wegener, Präventionsbeauftragte der BEK, die im Anschluss auch für Gespräche zur Verfügung stehen wird. Weitere Informationen erhalten Sie dort. Die Lesung ist offen und kostenfrei.

# An wen kann ich mich wenden, wenn ich Grenzverletzungen, Gewalt in der Kirche wahrnehme, vermute oder selbst erleide?

## An wen wende ich mich?

Ich melde mich, weil ich es erst mit jemandem vor Ort besprechen möchte ...

**Ansprechbar  
in der  
Gemeinde**



**Pastorin  
Heike Wegener**  
Präventions-  
beauftragte



**Pastor  
Stephan Klimm**

Ich melde, was ich an Grenzverletzung vermute, gesehen, gehört habe...

**Intervention  
Aufarbeitung**

**Meldestelle**



**Frau Dr. Jutta Schmidt**  
Stellvertretende Leitung der  
Kirchenkanzlei

Ich spreche an, was ich selbst in der BEK an Grenzverletzung, Gewalt erlitten habe oder weise Betroffene, ihre Angehörigen auf das Angebot der Ansprechstelle hin...

**Ansprechstelle**



**Ebba Kirchner-  
Asbrock**



**Pastor Ulli  
Leube**  
Familien- und Lebens-  
beratungsstelle



**Im Zweifelsfalle immer an Frau Dr. Jutta Schmidt wenden...**

### Ansprechbar in der Gemeinde:

**Pastorin und Präventi-  
onsbeauftragte der BEK**

**Heike Wegener,**  
0171 702 62 19  
Mail: heike.wegener@  
kirche-bremen.de

**Pastor Stephan Klimm**  
0162 881 63 15  
Mail: stephan.klimm@  
kirche-bremen.de

### Meldestelle für sexualisierte Gewalt

**Stellvertretende Leiterin  
der Kirchenkanzlei**

**Dr. Jutta Schmidt**  
Franziuseck 2-4  
28199 Bremen  
Tel.: 0421 559 72 91  
Mail: jutta.schmidt@  
kirche-bremen.de

### Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt

**Berater\*innen  
Ebba Kirchner-Asbrock**

**Pastor Ulrich Leube**  
Domsheide 2  
28195 Bremen  
Tel.: 0421 33 35 63  
Mail: bek-lebensberatung  
@kirche-bremen.de

**Wir sind ansprechbar für Sie. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.**



**An wen kann ich mich wenden, wenn ich Grenzverletzungen, Gewalt in der Kirche wahrnehme, vermute oder selbst erleide?**

Lassen Sie sich beraten, wenn Sie in ihrem Umfeld Gewalt vermuten, sehen oder selbst erleiden. Gewalt kann Menschen in jedem Alter und mit jedem Geschlecht betreffen. Und jetzt ist die Chance, dies zu ändern. Hier sind einige Angebote, damit Sie sie auch ohne Suche im Internet finden.

**Wenn es um Kinder, Jugendliche, junge Menschen geht...**

<p><b>Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bremen e.V.</b>          Mo-Mi und Fr. von 11-13 und Do von 15-17 Uhr  <b>Tel: 0421-240 112 20</b> E-Mail: <a href="mailto:info@dksb-bremen.de">info@dksb-bremen.de</a>  <a href="http://www.dksb-bremen.de">www.dksb-bremen.de</a></p>	
<p><b>Schattenriss e.V.</b>  <b>Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen (junge Frauen bis 26)</b>  <i>Mo + Fr. 11-13 Uhr, Mi 14-18 Uhr</i>  <b>Tel.: 0421 - 617 188</b>          Mail: <a href="mailto:info@schattenriss.de">info@schattenriss.de</a>  <a href="http://www.schattenriss.de">www.schattenriss.de</a></p>	<p><b>Bremer JungenBüro e.V.</b>  <b>Beratungsstelle für Jungen und (junge Männer bis 26 Jahre), die Gewalt erlebt haben</b>  <i>Mo 10-12 Uhr, Do 14-16 Uhr</i>  <b>Tel.: 0421 59 86 51 60</b>          Mail: <a href="mailto:info@bremer-jungenbuero.de">info@bremer-jungenbuero.de</a>  <a href="http://www.bremer-jungenbuero.de">www.bremer-jungenbuero.de</a></p>

**Wenn es um erwachsene Betroffene geht...**

<p><b>notruf Bremen</b>  <b>Beratungsstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt (für alle Menschen ab 16 Jahren)</b>  <i>Telefonische Terminvergabe: Mo-Do 10-17 Uhr und Fr. 10-15 Uhr</i>  <b>Tel: 0421 – 151 81</b> E-Mail: <a href="mailto:info@notrufbremen.de">info@notrufbremen.de</a>  <a href="http://www.notrufbremen.de">www.notrufbremen.de</a></p>	
<p><b>Hilfetelefon Gewalt an Männern:</b>  <i>Mo-Do 8-20 und Fr. 8 -15 Uhr</i>  <b>Tel.: 0800 123 99 00</b>  <a href="http://www.maennerhilfetelefon.de">www.maennerhilfetelefon.de</a></p>	<p><b>Hilfetelefon Gewalt an Frauen</b>  <i>Rund um die Uhr erreichbar,</i>  <b>Tel.: 08000 116 016</b>  <a href="http://www.hilfetelefon.de">www.hilfetelefon.de</a></p>

Die Beratungsstellen bieten auch E-Mail und Chatberatung an, die Angebote und Zeiten stehen auf den entsprechenden Home-pages. Wenn Sie mehr über aktuelle Rechte und Grenzen im Bereich Sexualität erfahren möchten oder dies für Menschen suchen, die eine andere Muttersprache sprechen, dann schauen Sie auf die Seite: [www.zanzu.de](http://www.zanzu.de)

## AG sichere Gemeinde

Als Horner Gemeinde hatten wir uns 2020 bei der Bremisch Evangelische Kirche (BEK) gemeldet, weil wir ein Schutzkonzept erarbeiten wollten, das vor sexualisierter Gewalt schützt. Wir wurden Projektgemeinde und unsere Erfahrungen sollten dazu beitragen, dass andere leichter ihr Konzept erstellen können. Alle Kirchengemeinden, Ämter und Werke müssen ein für sie passendes Schutzkonzept entwickeln, so ist es in der Richtlinie der Evangelischen Kirche in Deutschland zum Schutz vor sexualisierter Gewalt vom 18. Oktober 2019 „Gewalt-schutzrichtlinie“ festgelegt. Die BEK hat es im Mai 2021 als Kirchengesetz übernommen. Die Arbeitsgemeinschaft „sichere Gemeinde“ bestand aus Antje Fahrenholz (Küsterin und Mitarbeitervertreterin), Silke Mumm (Verwaltung), Susanne Meyer (Café Mittwoch), Jonathan Hiese (Kirchenmusiker) (bis Anfang 2022) Manfred Westerhaus (ehemaliger Sozialpädagoge in Horn, bietet noch den Kindermalkreis an, ab Anfang 2022 dabei) und Heike Wegener (Pastorin, seit dem 1.1.2022 mit Prävention beauftragt). Als Präventionsbeauftragte für sexualisierte Gewalt in der BEK freue ich mich besonders, dass unsere Arbeitsgruppe das „Schutzkonzept zum Weiterentwickeln“ erarbeitet hat. Der Kirchenvorstand hat es

am 16. Mai auf seiner Sitzung beschlossen, im Internet ist es veröffentlicht.

Der Name des Schutzkonzeptes zum Weiterentwickeln ist bewusst gewählt, denn mit diesem Dokument ist das Engagement gegen Gewalt und für eine sichere Gemeinde nicht abgeschlossen, sondern geht weiter, indem wir alle hinsehen, indem wir unserem Bauchgefühl folgen und den Mut haben, beobachtete oder erlebte Grenzverletzungen zu melden, an Pastor Klimm oder Pastorin Wegener, an die Ansprechpersonen oder Meldestelle der BEK **(siehe Seite 12/13)**.

Und indem wir die grundlegende Haltung der Gemeinde, wie sie in dem Text „für ein Leben in Vielfalt“ (siehe S. 17) beschrieben wird, lebendig machen: einander in Würde begegnen, vertrauensvoll, grenzachtend...

Das ist und bleibt eine Aufgabe für uns alle.

Wenn Sie Fragen haben, mit jemandem zu dem Thema sprechen möchten, wenden Sie sich gern an mich, als Pastorin und Präventionsbeauftragte bin ich gern für Sie da.

Tel. 398 87 66 oder  
Mobil: 0171 702 62 19 oder  
heike.wegener@kirche-bremen.de

*Ihre Heike Wegener*



# Gemeinde aktuell

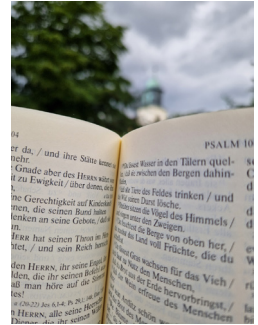
## Von der Kunst zu lesen

**Ein Workshoptag für Lektor:innen am 11. November von 9.30-17 Uhr  
im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Horn, Horner Heerstrasse 28**

Wie nähere ich mich einem Text und nehme ihn wahr? Wie kann ich ihn authentisch vermitteln? Dafür öffnet uns Schauspieler:in und Regisseur:in Maria von Bismarck einen Zugang. Einklang, Präsenz und Bewusstheit – das sind wesentliche Faktoren beim Vortrag von Texten im Gottesdienst. Auf spielerische Weise geht es im Workshop um unerforschte Potenziale und den Weg vom inneren Einklang zum gelungenen Auftritt. Schauspielerische Handwerkzeuge helfen dabei. Verschiedene Auftrittsmöglichkeiten und Lesevorgänge werden geübt. So verlieren sich einschränkende Selbstbilder und die eigene Authentizität wird gestärkt. Gearbeitet wird an Sprachrhythmus, Bildvermittlung, Einsatz von Gefühlen, Stimmführung, Körpersprache und der Intensivierung von Lebendigkeit.

Grundlage sind vorgegebene oder mitgebrachte Texte sowie die freie Rede. Herzliche Einladung an alle, die Freude am Umgang mit Texten und Sprache haben!

Anmeldung bitte bei: Stephan Klimm: Tel. 23 92 93 oder [stephan.klimm@Kirche-Bremen.de](mailto:stephan.klimm@Kirche-Bremen.de)



## Gottes Segen auf dem Lebensweg

### Taufen

Jonna Luisa Kieschnick  
Paulina Marie Kieschnick  
Fiona-Michelle Kautzsch  
Michaela Köhne  
Caspar Meß  
Hannah Mertsch

Ruben Günter Napiontek  
Fynn Lysander Elliot Opätz  
Julia Sophie Trarbach  
Elina Marie Trarbach  
Malyn Loreen Weihusen  
Yannick Wichels

\*\*\*\*\*

### Trauungen

Jule Lüken und Thorsten Antecki

\*\*\*\*\*



*Selig sind, die Frieden stiften,  
denn sie werden Gottes Kinder heißen.*

Mt 5, 9

### Zehn Minuten für den Frieden

Jeden Mittwoch um 12 Uhr laden wir ein, gemeinsam um Frieden in der Ukraine und in der ganzen Welt zu beten.

Während der Renovierungsarbeiten in unserer Kirche treffen wir uns **ab Mittwoch, dem 9. August**, im Gemeindehaus / „Kaminraum“.

Herzlich willkommen!

*Das Friedensgebetsteam*

\*\*\*\*\*

### Save the Date:

Unsere Küsterin und Hausmeisterin  
**Antje Fahrenholz** geht nach 34 Jahren in den  
Ruhestand.

Wir wollen sie am  
**Freitag, dem 24. November 2023 um 17.30 Uhr**  
im **Gemeindehaus Luisental** verabschieden.





# Gemeinde aktuell

## Unsere Horner Kirche ist eine Baustelle und bis Weihnachten geschlossen



Die Horner Kirche bleibt von August bis Weihnachten wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Die gesamte Elektrik wird erneuert und die Wandflächen des Kirchenschiffs werden neu gestrichen werden. Daher werden die Glocken in der Zeit auch schweigen. Wenn alles klappt, feiern wir Heilig Abend in einer renovierten Kirche.

Bis dahin haben wir als „Ausweich-Kirche“ das Gemeindehaus Horner Heerstr. 28 für Sonntagsgottesdienste, Friedensgebet am

Mittwoch um 12 Uhr, den ökumenischen Wochenausklang und das Morgengebet mit Abendmahl am Mittwoch in der Adventszeit um 7.30 Uhr. Die Kindergottesdienste finden im Gemeindehaus Luisental 26 / 27 statt. Trauerfeiern können in den Bestattungsinstituten und in der Andreaskirche stattfinden, die Beisetzung erfolgt dann, wie gewohnt, auf unserem Friedhof.

*Ihre Pastorin Heike Wegener*

\*\*\*\*\*

### Für ein Leben in Vielfalt

Gott ist die Liebe...

für die Würde aller Menschen.

*Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.*

*(1. Johannes 4, 16b)*

Diesem grundsätzlichen Maßstab der Liebe, der sich in gegenseitigem Respekt und Achtung sowie der Anerkennung der unantastbaren Würde des Menschen äußert, ist die Evangelische Kirchengemeinde Horn verpflichtet. Menschen, die einander in Liebe begegnen, sind Teil des Schöpfungswerkes Gottes. Wer in der Liebe bleibt, trägt Gottes liebendes Angesicht in die Welt.

Diese Haltung schließt jegliche Form von Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechtes sowie ihrer sexuellen Orientierung aus.



Sie wendet sich zugleich aktiv gegen jede Form sexualisierter Gewalt. Die Horner Gemeinde entwickelt daher ein Schutzkonzept, um insbesondere für Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene ein geschützter und kompetenter Ort zu sein.

Als Horner Gemeinde treten wir für eine umfassende Gleichstellung aller sich liebender erwachsener Paare ein, unabhängig von sexueller und geschlechtlicher Identität.

Menschen, die ihr gemeinschaftliches Leben unter Gottes Segen stellen wollen, sind willkommen, in der Horner Kirche den Gottesdienst zu ihrer Ehe zu feiern.

**Beschlossen am 5. Mai 2020 und ergänzt am 1. März 2023 vom Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Horn, Pastorin Heike Wegener und Pastor Stephan Klimm**

## Unsere Gemeindefahrt nach München



Drei ereignisreiche, intensive, interessante, sonnige und schöne Tage vom 02. bis 04. Juni in München haben wir mit unserer Reisegruppe erlebt und genossen! Der Besuch eines Gottesdienstes in der Ohel-Jakob-Synagoge am Freitagabend, der Besuch der Ausstellung „Charlotte Salomon – Leben? Oder Theater?“ im Lenbachhaus mit einer großartigen Führung, der Stadtrundgang unter der Überschrift „Widerstand und Nationalsozialismus – München als



Hauptstadt der Bewegung“ unter Leitung eines vertierten Historikers sowie der Besuch der Alten Pinakothek mit einer kompetenten Kunsthistorikerin waren unsere Stationen in dieser Zeit.

Abgerundet wurde die schöne Fahrt durch unsere Unterbringung im Gästehaus des katholischen „Missio“-Werkes, wo uns Schwester Maria mit Rat und Tat zur Seite stand.

Es war schön für uns zu erleben, wie freundlich die Gruppe miteinander war, wie intensiv die Gespräche und die Auseinandersetzung mit dem Gesehenen und Erlebten waren.

Wir freuen uns auf weitere Fahrten!

*Stephan Klimm und Silke Mumm*



# Was ist los in der Gemeinde

## **Horner Heerstraße**

### **Offener Seniorentreff**

jeden 1. Donnerstag  
im Monat 15 - 17 Uhr

### **Gemeindenchor**

Mittwoch 18.30 - 20 Uhr  
Babette Ehlers, Tel.: 01525-982 91 68

### **Gambenkreis**

Mittwoch nach Absprache  
Anja Engelberg Tel.: 0178-614 18 74

### **Flötenkreis**

Alle 14 Tage, Freitag 16 - 17.30 Uhr  
Gemeindebüro Tel.: 23 60 56

### **Renaissancekreis**

14-tägig, Montag, von 10 - 13 Uhr,  
Juraj Koreç, Tel.: 04292 - 990 73 53  
oder 0176-621 35 14 43

### **Posaunenchor**

Freitag 19 - 20.45 Uhr  
**in der Andreas Gemeinde**

### **Jungbläser**

Nach Vereinbarung  
Imke Jodeit Tel.: 243 86 66

### **Café Mittwoch**

Mittwoch 10 - 12 Uhr  
Silke Mumm Tel.: 23 60 56

### **Lindencafé**

Begegnungs- und Gesprächsangebot  
für Menschen in Trauer  
Termine: s. Aushänge oder über das  
Gemeindebüro; Tel.: 23 60 56

### **Kulturatelier**

Dienstag 10 - 12 Uhr  
Babette Ehlers  
Tel.: 0160-97 70 14 29

### **Spielenachmittag**

In der Regel am 1. Samstag im Monat.  
Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

## **Origami-Kreis**

jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr

**Anmeldung erforderlich**

Barbara Janssen-Frank  
Tel.: 0152-07 25 42 19

## **Regionale Kantorei**

Dienstag von 20 - 21.30 Uhr  
Ort: Andreas Gemeinde; großer Saal;  
Werner-von-Siemens-Str. 55  
Frauke Sczeponek, Tel.: 0152 09 62 48 16

## **Jugendchor**

Mittwoch 18.30 - 20 Uhr  
im gr. Saal der Andreas-Gemeinde

## **Luisental**

### **Ökologischer Arbeitskreis**

Antje Fahrenholz Tel.: 222 39 22

### **Zeichen- und Malgruppe**

Donnerstag 10 - 12 Uhr  
Gisela Neumann Tel.: 23 09 38

### **Eltern- und Kindgruppen**

Antje Fahrenholz Tel.: 222 39 22

### **Töpfergruppen**

Katarina Beenen Tel.: 23 14 03

### **Besuchsdienst und**

### **Generationsübergreifende Projekte**

Kontakt über Stephan Klimm Tel.: 23 92 93

## **Angebote für Kinder und Jugendliche**

Katrin Lehmann, Tel.: 0160-91 54 14 70

- **Kindermalkreis**  
Manfred Westerhaus  
Montag 15 - 17 Uhr, 6-8 Jahre
- **Teestube für Jugendliche**  
Dienstag und Mittwoch 18-20 Uhr

# Einladung zum Gottesdienst

**ACHTUNG Baustelle!**

September / Oktober 2023

**Bitte beachten Sie**, dass die Kirche wegen **Renovierungsarbeiten** geschlossen ist. **Von August bis Weihnachten feiern wir die Gottesdienste und Gebete im Gemeindehaus Horner Heerstr. 28**

Die **Kindergottesdienste** finden im **Gemeindehaus Luisental 26 / 27** statt.

So.	03.09.	10 Uhr	13. <i>Sonntag nach Trinitatis</i> Abendmahlsgottesdienst mit regionalem Jugendchor	Pastor Klimm
So.	10.09.	10 Uhr	14. <i>Sonntag nach Trinitatis</i> Familiengottesdienst mit anschl. Kirchcafé	Diakonin Katrin Lehmann
Fr.	15.09.	18 Uhr	<b>Ökumenischer Wochenausklang</b> <i>St. Georg, Ledaweg 2</i>	Ökumenisches Vorbereitungsteam
Sa.	16.09.	10 Uhr	Kindergottesdienst <b>im Gemeindehaus Luisental 26 / 27</b>	Pastorin Wegener
So.	17.09.	10 Uhr	15. <i>Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst mit regionaler Kantorei	Pastorin Wegener
So.	24.09.	10 Uhr	16. <i>Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastorin Locnikar
So.	01.10.	10 Uhr	<i>Erntedank</i> Abendmahlsgottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation	Pastorin Wegener
Fr.	06.10.	18 Uhr	<b>Ökumenischer Wochenausklang</b> <b>Gemeindehaus Horner Heerstr. 28</b>	Ökumenisches Vorbereitungsteam
So.	08.10.	10 Uhr	18. <i>Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm

**Bitte beachten Sie: In den Herbstferien findet kein Kindergottesdienst statt.**

So.	15.10.	10 Uhr	19. <i>Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst	Pastorin Locnikar
So.	22.10.	10 Uhr	20. <i>Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastorin Wegener
So.	29.10.	10 Uhr	21. <i>Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Hannes Menke
Di.	31.10.	18 Uhr	<b>Reformationsfest</b> <b>Regionaler Gottesdienst zum Reforma-</b> <b>tionsfest mit Jugendchor und</b> <b>mit Einführung von Katrin Lehmann</b> <b>(regionale Diakonin) mit anschließen-</b> <b>dem Empfang in der BORGFELDER</b> <b>KIRCHE</b>	Pastorinnen Schul- theis. Wichmann und Wegener



# Einladung zum Gottesdienst

## November / Dezember 2023

So.	05.11.	10 Uhr	<i>22. Sonntag nach Trinitatis</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastor Klimm
Sa.	11.11.	10 Uhr	<b>Kindergottesdienst im Gemeindehaus Luisental 27 (großer Saal)</b>	Pastorin Wegener
		11 Uhr	1. Krippenspielprobe	Pastorin Wegener
So.	12.11.	10 Uhr	<i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i> Predigtgottesdienst zum Beginn der ökumenischen Friedensdekade anschl. „Kirchcafé“	Pastorin Wegener
		17 Uhr	Ökumenisches Martinslaufen von der Kirche St. Georg nach Horn (Gemeindegrundstück Horner Heerstr. 28)	Pastoralreferentin Rickemann und Pastorin Wegener
So.	19.11.	10 Uhr	<i>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
Mi.	22.11.	18 Uhr	<i>Buß- und Bettag</i> Gemeindebuß-Gottesdienst	Pastor Klimm
Fr.	24.11.	18 Uhr	<b>Ökumenischer Wochenausklang</b> <i>St. Georg</i>	Ökumenisches Vorbereitungsteam
So.	26.11.	10 Uhr	<b><i>Ewigkeitssonntag</i></b> <b>Predigtgottesdienst mit Gedenken an die aus der Gemeinde Gestorbenen</b> anschl. „Kirchcafé“	Pastor Klimm und Pastorin Wegener
Mi.	29.11.	7.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl Im Gemeindehaus Horner Heerstr. kleiner Saal	Pastoren Klimm und Wegener
Sa.	02.12.	18 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl zum Beginn des neuen Kirchenjahres	Pastorin Wegener
So.	03.12.	10 Uhr	<i>1. Advent</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastor Klimm
Mi.	06.12.	7.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl Im Gemeindehaus Horner Heerstr. kleiner Saal	Pastoren Klimm und Wegener
So.	10.12.	10 Uhr	<i>2. Advent</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm
Mi.	13.12.	7.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl Im Gemeindehaus Horner Heerstr. kleiner Saal	Pastoren Klimm und Wegener

# Einladung zum Gottesdienst

Dezember 2023

Fr.	15.12.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang <i>Andreas-Gemeinde</i>	Ökumenisches Vorbereitungsteam
So.	17.12.	10 Uhr	3. Advent Predigtgottesdienst	Pastorin Wegener
Mi.	20.12.	7.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl Im Gemeindehaus Horner Heerstr. kleiner Saal	Pastoren Klimm und Wegener

## Hinweise zu weiteren Gottesdiensten:

Jeden Sonntag um 15 Uhr feiert eine **ukrainische Gemeinde** im **Gemeindehaus Horner Heerstr. 28** einen ev. Gottesdienst. Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 17 Uhr feiern die **Alt-Katholik:innen** (Reformkatholik:innen) einen Sonntagsgottesdienst mit Abendmahl in der **Horner Kirche**.

\*\*\*\*\*

### Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Horn (KdöR), Horner Heerstr. 28, 28359 Bremen  
Fotos: Nicht gekennzeichnete Abbildungen stammen aus dem Gemeindearchiv.  
Redaktionsleitung: Ruth Schubert; Kontakt über: buero.horn@kirche-bremen.de, Tel. 0421-23 60 56  
Druck: O&N Druck GmbH, Neuenweg 1, 28207 Bremen, www.ondruck.de  
Redaktionsschluss: 15. Oktober 2023

## So erreichen Sie uns

<b>Gemeindehäuser:</b>	Horner Heerstr. 28 Luisental 27
<b>Kirche:</b>	Horner Heerstr. 30
<b>Gemeindebüro:</b>	Horner Heerstr. 28 28359 Bremen Silke Mumm Tel.: 23 60 56, Fax: 23 09 62 Gemeinde: buero.horn@kirche-bremen.de Friedhof: friedhof.horn@kirche-bremen.de
<b>Gemeinde- und Friedhofsverwaltung</b>	Tel.: 23 60 56, Fax: 23 09 62 Gemeinde: buero.horn@kirche-bremen.de Friedhof: friedhof.horn@kirche-bremen.de
<i>Bürozeiten:</i>	Mo., Mi., Fr. 10 – 12 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr <b>Dienstags ist das Büro geschlossen</b>
<i>Friedhofsverwaltung:</i>	Mo., 14 - 16 Uhr
<b>Pastor/in</b>	Stephan Klimm Tel.: 23 92 93 stephan.klimm@kirche-bremen.de Heike Wegener Tel.: 398 87 66 heike.wegener@kirche-bremen.de
<b>Vorsitzende des Kirchenvorstands</b>	Verw. Bauherr: Dr. Kai Seyffarth Tel.: 23 28 90 Bauherr: Hanfried Boehncke, Tel.: 244 96 18 Bauherrin: Barbara Sest, Tel. 33 65 12 94
<b>Kindergarten Luisental 27</b>	Leiterin: Ulrike Teschner Tel.: 24 92 53, Fax.: 23 68 44 kita.horn@kirche-bremen.de
<b>Regionale Kirchenmusikerin Andreas / Horn / Borgfeld</b>	Frauke Sczeponek; Tel.: 251 17 72, frauke.sczeponek@kirche-bremen.de Babette Ehlers; Tel.: 01525-982 91 68 b.ehlers@kirche-bremen.de
<b>Regionale Diakonin Andreas / Horn / Borgfeld</b>	Katrin Lehmann Tel.: 0160 - 91 54 14 70 katrin.lehmann@kirche-bremen.de
<b>Besuchsdienst und generationsübergreifende Arbeit</b>	Kontakt über Stephan Klimm Tel.: 23 92 93 stephan.klimm@kirche-bremen.de
<b>Küsterin/Hausmeisterin Gemeindehäuser Luisental 26 + 27 und Horner Heerstraße 28</b>	Antje Fahrenholz Tel.: 222 39 22; Fax: 222 39 20 kuesterin.horn@kirche-bremen.de
<b>Küster in der Kirche und Friedhofsverwalter</b>	Thomas Meier Horner Heerstr. 30, Tel.: 23 55 65
<b>Bankverbindung</b>	Sparkasse Bremen IBAN: DE86 2905 0101 0001 0542 38 BIC: SBREDE22XXX

